

Wireless Home DVR Camera Kit (901R, 906R, 913R-Serie)

Schnelleinstieg

Das Wireless Home DVR Camera Kit besticht durch eine Vielzahl an Funktionen, die herkömmliche Kamerasets mit Funkübertragung nur durch zusätzliche Geräte bzw. teure Recorder erhalten.

Das Set kann bis auf 4 Funkkameras erweitert werden, wobei eine Kamera mit Bewegungserkennung mit Aufnahme überwacht werden kann. Das Gerät verfügt außerdem über einen Video-Cinch-Anschluß, der es ermöglicht, auch herkömmliche CCTV- oder Videokameras anzuschließen, zu überwachen und aufzunehmen.

Die im Lieferumfang befindliche SD- Speicherkarte (64 MB) fasst bis zu 230 Fotos oder 50 Videoclips mit je 10Sek. Aufnahme. Mit handelsüblichen SD-Speicherkarten kann dieser Speicherplatz auf 2 GB erweitert werden, und fasst dann ca. 28800 Fotos bzw. 4380 Videoclips á 10Sek.

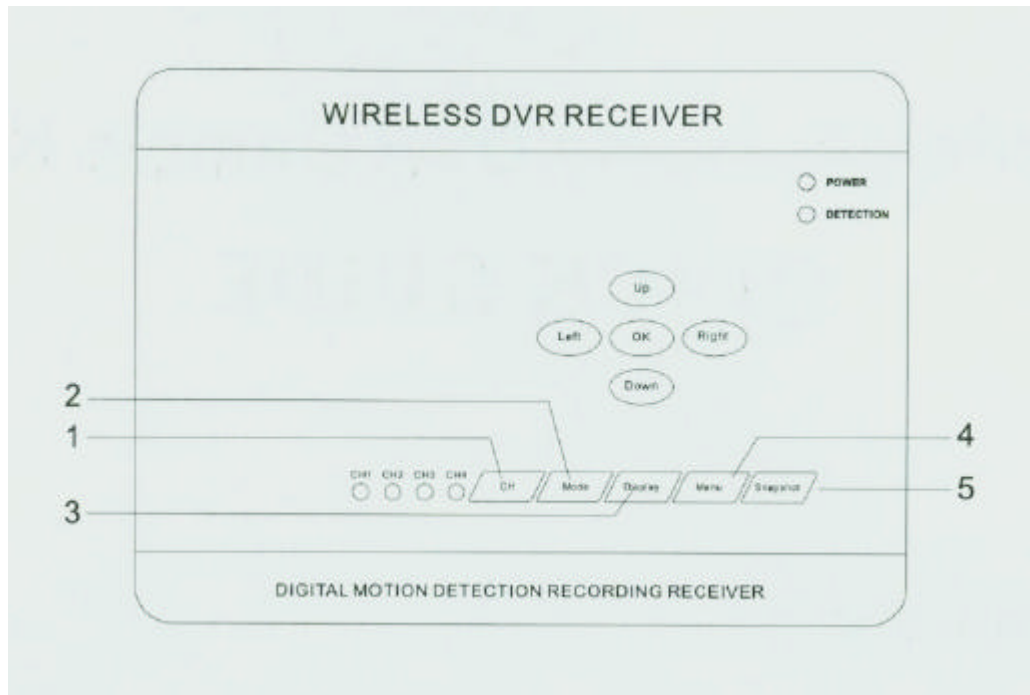
Diese Dateien können anschließend mit dem internen Anzeigemodul betrachtet werden, oder mittels SD-Speicherkartenlesegerät auf dem PC .

Vor der Inbetriebnahme der Aufnahmefunktion sollte man das aktuelle Datum und Uhrzeit einstellen, da sämtliche Daten komfortabel in Ordnern mit Datumsangabe abgelegt werden. So ist es später einfach, bestimmte Daten zu sichten.

Falls die Kapazität der Speicherkarte am Ende ist, werden automatisch die ältesten Daten gelöscht bzw. mit den neuen Daten überschrieben.

Tastenfunktionen.....	1
Installation.....	2
Funktion als Receiver mit Aufnahme.....	3
Umschalten der Foto-/Videoaufnahme.....	4
Datum / Zeit einstellen.....	5
Wiedergabe von Aufnahmen.....	6
Sonstiges und allgemeine Tipps.....	7

1. Tastenfunktionen



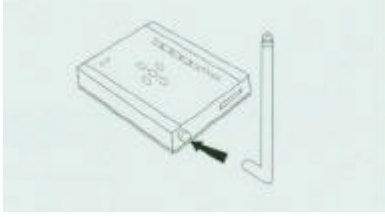
1. **CH** Kanalwählschalter. Hier stellen Sie den Kanal Ihrer Kamera ein.
2. **Mode** Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabemodus.
3. **Display** Umschalten zwischen Funkkamera und Kabelkamera, mit Bild in Bild Funktion
4. **Menu** Bildschirmmenü aufrufen zum Einstellen der einzelnen Funktionen
5. **Snapshot** Manuelle Aufnahme eines Videoclips oder Fotos
6. **Sonstige-Tasten:**
 - Up-Taste:** Ein- / Ausschalten der Bewegungserkennung.
 - Down-Taste:** Umschalten zwischen Aufnahme Foto oder Videoclip.

2. Installation

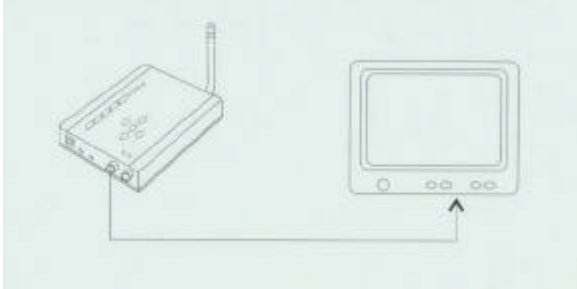
1. Verbinden Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Steckernetzteil (12V) und anschließend mit der Steckdose.



2. Verbinden Sie die Antenne mit dem Receiver (Empfänger).



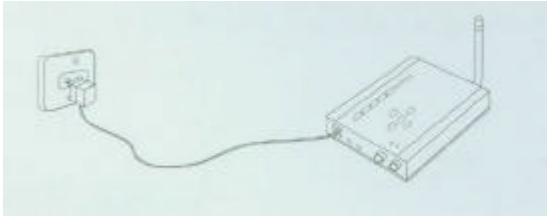
3. Verbinden Sie mit Hilfe des mitgelieferten Verbindungskabels den Videoausgang des Receivers (Video out) mit dem Videoeingang eines Fernsehers oder Video-recorders, etc.
Achten Sie aber unbedingt darauf, daß Sie den Videoausgang am Receiver nicht mit dem Kameraeingang verwechseln. Der Receiver kann hierbei Schaden nehmen.



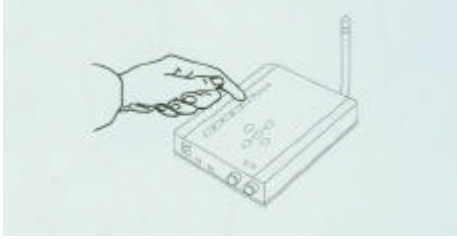
4. Schalten Sie den Monitor / TV an, und stellen ihn auf AV-Modus ein. Die meisten neueren Fernseher haben mehrere Videoeingänge, also überprüfen Sie bitte, daß Sie auch den richtigen AV-Kanal eingestellt haben.



5. Verbinden Sie das Netzteil des Receivers (5V) mit dem Receiver, bzw. anschließend mit einer Steckdose, und schalten anschließend den Ein-/Ausschalter auf „ON“ (Schalter befindet sich direkt rechts neben dem Anschluß für das Netzteil).



- Überprüfen Sie, auf welchem Kanal Ihre Kamera sendet, und stellen diesen Kanal dann mit dem Kanalwählschalter (CH) am Receiver ein.



- Stellen Sie Kontrast und Helligkeit am Fernseher so ein, bis Sie ein gutes Bild der Kamera empfangen.



3. Funktionen des Receivers + Aufnahme

- Wenn Sie den Home-DVR-Receiver anschalten, befinden Sie sich automatisch im Preview-Modus (Vorschau). Stellen Sie sicher, daß der Bypass-Schalter an der Gehäuse-Seite auf „OFF“ steht.

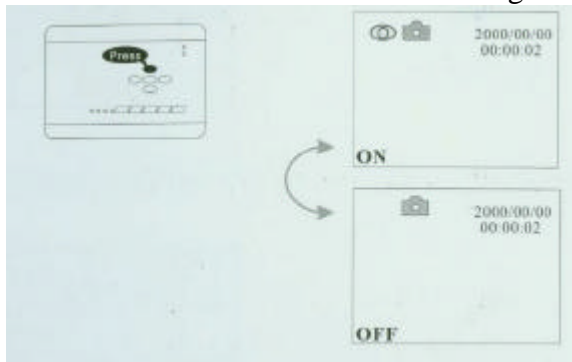


Hinweis: Da der Receiver sämtliche empfangene Kamerabilder sofort in Echtzeit digitalisiert, kann es unter Umständen sinnvoll sein, wenn Sie die Funktion des Bypass nutzen (= ON).

Wenn Sie das Bild der Kamera nur betrachten möchten, und keine Aufnahme oder Bewegungserkennung benötigen, laufen die Bilder mit eingeschaltetem Bypass flüssiger ab, da die Bilder dann nicht digitalisiert werden.

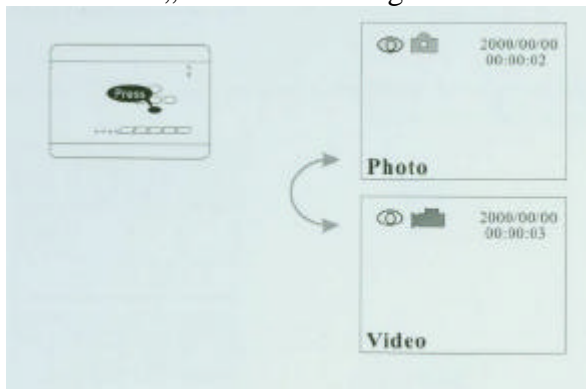
Für eine spätere Aufnahme mit Bewegungserkennung muß der Bypass wieder auf „OFF“ gesetzt werden.

- Der Receiver ist nach dem Einschalten sofort in Bereitstellung und die Motion-detection-Funktion (Bewegungserkennung) ist standardmäßig sofort in Betrieb. Schalten Sie diese Funktion an oder aus mit der UP-Taste. Es ist zunächst sinnvoll, die Bewegungserkennung auszuschalten und zuerst die Einstellungen wie z.B. Empfindlichkeit der Bewegungserkennung einzustellen, da ansonsten jedes noch so kleine umherfliegende Teilchen die Bewegungserkennung auslöst und eine Aufnahme startet. Hierzu gleich mehr.



4. Foto / Video-Umschaltung

- Die Umschaltung zwischen Foto- und Videoaufnahme kann ganz einfach mittels Drücken der „Down“-Taste vorgenommen werden.



5. Einstellung Datum und Uhrzeit

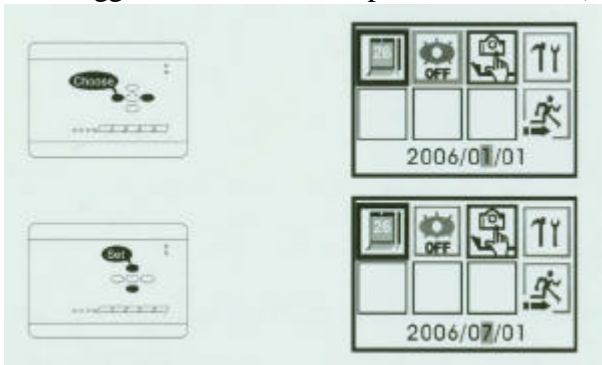
- Zum Aufrufen des System-Menüs drücken sie die Taste „Menu“



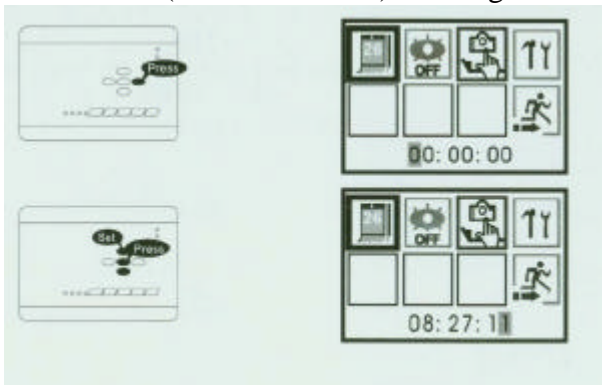
- Der Menüpunkt für die Datums- und Uhrzeiteinstellungen ist bereits mit einem blauen Rahmen hervorgehoben (Time Setup). Bestätigen Sie einfach mit der „OK“-Taste.



- Die Anzeige für das Datum wird jetzt unten eingeblendet. Bewegen Sie sich mit den Richtungstasten „Left“ bzw. „Right“ in den einzelnen Ziffern und ändern Sie die Zahlen ggf. mit den Tasten „Up“ bzw. „Down“ (Jahr / Monat / Tag).



- Drücken Sie anschließend die nach-rechts-Taste „Right“ so lange, bis die Anzeige automatisch von der Datums-Anzeige zur Anzeige der Uhrzeit umspringt. Wiederholen Sie dort die Einstellungen wie zuvor bei der Einstellung des Datums beschrieben. (Std. / Min. / Sek.). Bestätigen Sie anschließend mit der „OK“-Taste.

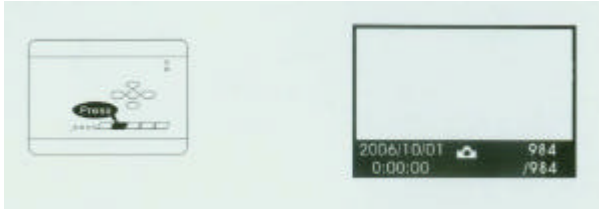


- Verlassen Sie das Menü für die Einstellungen indem Sie den blauen Rahmen mit den Richtungstasten auf Exit bewegen, und mit „OK“ bestätigen.



6. Aufnahmen wiedergeben

1. Der Receiver verfügt über ein komfortables Wiedergabemenü, daß die aufgenommenen Fotos oder Videoclips incl. Thumbnail-Vorschau wiedergeben kann: Drücken Sie die „Mode“-Taste. Das zuletzt aufgenommene Foto bzw. Video wird Ihnen auf dem Bildschirm angezeigt. Falls es sich um ein Video handelt, starten Sie die Wiedergabe mit der „Down“-Taste. In den Fotos können Sie durch Drücken der Richtungstasten weiterblättern.



2. Oder durch Drücken von „OK“ zu einer Thumbnail-Vorschau umschalten.

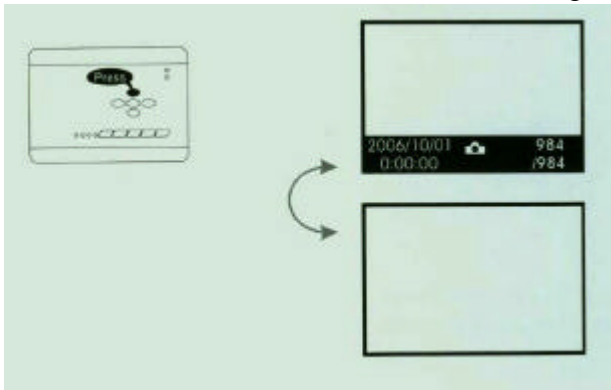


3. Dort können Sie sich mit den Richtungstasten bewegen, und durch Drücken von „OK“ das Vollbild anzeigen lassen. Videos wieder durch Drücken der „Down“-Taste abspielen.



4. Durch Drücken der Menü-Taste erscheint ein Untermenü mit verschiedenen Optionen zum Löschen der Dateien: Delete One (Löschen eine), Delete all (Alle löschen) und Format (Formatieren der Speicherkarte). In diesen Löschoptionen bewegen Sie sich mittels der Richtungstasten. Bestätigen durch „OK“.

5. Mit der „UP“-Taste können die Informationen der betreffenden Datei ein- oder ausgeblendet werden.
Mit der Mode-Taste verlassen Sie den Wiedergabemodus .



7. Sonstiges, Antworten auf allgemeine Fragen

Funktionen, die noch nicht angesprochen wurden:

1. Motion Detection (Bewegungserkennung ein- oder ausschalten)

Entweder mit den bereits angesprochenen UP-Taste, oder durch Drücken der Menu-Taste, dann der Punkt rechts neben der Datumseinstellung (Motion Detect). An- oder Ausschalten durch Drücken der OK-Taste.

2. Umschalten zwischen Bildaufnahme und Videoaufnahme

Entweder mit der bereits angesprochenen Down-Taste, oder durch Drücken der Menu-Taste, dann auf „Capture Format“. Umschalten durch Drücken der OK-Taste.

3. Umschalten zwischen PAL und NTSC.

Im Normalfall die Einstellung bitte auf PAL belassen. Ansonsten finden Sie diesen Punkt durch Drücken der Menu-Taste, dann rechts auf „Setup“, mit OK bestätigen, dann der erste Menüpunkt (TV). Umschalten durch Drücken der OK-Taste.

4. Qualitätseinstellung der Aufnahmen.

Einstellungen im gleichen Menü wie zuvor beschrieben, dann auf „Quality“ und einstellen durch „OK“. Hier sind zwei verschiedene Modi möglich. Der SQ-Modus bewirkt eine schlechtere Qualität für Fotos und Videos, dafür können aber von der Anzahl her mindestens doppelt so viele Aufnahmen auf einer SD-Karte gespeichert werden.

Der HQ-Modus bringt die best mögliche Qualität für Fotos und Videos.

5. Motion Detection Funktionen (Bewegungserkennung)

Motion Detect Area: Hier kann ein Ausschnitt für die Bewegungserkennung festgelegt werden. Durch Drücken von OK kommt man in ein Menü, in welchem mittels den Richtungstasten der Erfassungsbereich der Bewegungserkennung geändert werden kann. Hier stehen 3 mögliche Optionen zur Auswahl. Durch erneutes Drücken der OK-Taste erscheint ein Hinweis, daß der zuvor ausgewählte Bereich verschoben werden kann. Das ist evtl. Sinnvoll, wenn z.B. mit einer Kamera nur der linke, untere Bereich vor einem Durchgang etc. überwacht werden soll.

Motion Detect Count: Diese Option ist insbesondere bei Fotoaufnahmen sinnvoll. Hier wird festgelegt, wieviele Fotos in Reihe fotografiert werden sollen, nachdem eine Bewegungserkennung stattgefunden hat. Hier mit der OK-Taste auswählen zwischen 1 Foto, 3 Fotos oder 5 Fotos hintereinander.

Motion Detect Interval: Die Anzahl in Sekunden, die nach einer Bewegungserkennung vergehen, bevor die Bewegungserkennung erneut zugelassen wird. Einstellen wieder mit der OK-Taste. Möglich sind: 1 Sek., 3 Sek oder 5 Sek.

Motion Detect Sensitivity: Empfindlichkeit der Bewegungserkennung einstellen. Hier sollte man etwas herumexperimentieren, um den optimalen Wert für die eigene Umgebung festzulegen. Ist dieser Wert zu niedrig eingestellt, schlägt die Bewegungserkennung praktisch bei jedem Windhauch Alarm. Ist der Wert zu hoch eingestellt, könnte eine Person bei entsprechend langsamen Bewegungen an der Kamera vorbeischleichen. Einstellen dieses Wertes mit OK, dann mit der UP- bzw. DOWN-Taste den Wert abändern. Hierbei immer sorgfältig auf das geschriebene oberhalb des Einstellungsfensters achten. Steht dort allzu oft ein rotes „Motion Detect“, dann den Wert ruhig um einige Stufen anheben. Ein Wert zwischen 25 und 30 ist dort oftmals schon angebracht, falls man nicht möchte, daß jedes vorbeifliegende Insekt einen Alarm auslöst.

Allgemeine Fragen:

- **Der Empfang ist relativ schlecht, obwohl die Kamera nur ein Zimmer vom Receiver entfernt steht, oder ein Stockwerk darunter.**

→ Der Empfang bzw. die Reichweite der Kamera hängt sehr stark von der Beschaffenheit der näheren Umgebung ab. Befinden sich dicke Wände oder Stahlbetondecken zwischen Kamera und Receiver, kann die Reichweite sehr stark beeinträchtigt sein. Zumals in Deutschland sowie anderen europäischen Ländern nur 10mW Sendeleistung zugelassen sind. Hier hilft oftmals schon eine Positionsänderung des Receivers um einen halben Meter, bzw. manchmal schon die Ausrichtung der Receiverantenne. Bedenken Sie, daß wenn die Kamera etwas schräg zum Receiver steht, die Wandstärke u.U. schräg durchquert werden muß. Da kommt evtl. schon bei einer relativ dünnen Trennwand eine beachtliche Wandstärke zusammen. Bei Stahlbetondecken verhält es sich ebenso.

- **Der Empfang ist zwar in Ordnung, jedoch wird das Bild nicht scharf übertragen.**

→ Es kann sein, daß durch den Transport die Kamera nicht mehr scharf eingestellt ist. Dem kann Abhilfe geschafft werden durch einfaches Drehen des Objektivs. Bei den Nachtsicht-Kameramodellen muß vorher der Deckel mit dem Schutzglas abgedreht, und der Schutzgummi um das Objektiv abgehoben werden. Anschließend kann das Objektiv durch Drehen scharf eingestellt werden. Achten Sie darauf, daß der Gummi um das Objektiv später wieder dicht mit der Schutz-Glasscheibe abschließt, da es ansonsten zu Störungen, bzw. Blendungen im Nachtsichtbetrieb kommen kann.

- **Im Nachtsichtbetrieb der Infrarotkamera ist nur ein runder Ausschnitt zu erkennen, der Rest des Bildes ist in helles Licht getaucht.**

→ wie zuvor schon beschrieben, muß der Schutzgummi der um das Objektiv liegt, dicht mit der Glasscheibe abschließen. Ist dies nicht der Fall, kommt es zu diesen Störungen. Hier bitte den Deckel kurz abdrehen, den Gummi etwas nach vorne ziehen, und anschließend den Deckel wieder aufschrauben.

- **Die Motion-Detect Funktion ist eingeschaltet, aber der Receiver nimmt ständig auf, obwohl keine Bewegung vor der Kamera stattfindet.**

→ Das ist ein sicheres Zeichen, daß die Empfindlichkeit für die Bewegungserkennung zu hoch, bzw. der Wert zu niedrig eingestellt ist. Die Bewegungserkennung basiert auf ständigem Vergleich des jetzigen Kamerabildes mit dem vorhergehenden Bild. Wenn die Empfindlichkeit zu hoch eingestellt wurde, kann die Kamera praktisch das „Gras wachsen sehen“, und schlägt ständig Alarm. Man muß ein wenig mit den Werten der Empfindlichkeit experimentieren, bis man den -für die eigene Umgebung- passenden Wert gefunden hat. Ausführliche Erklärung zu den Einstellungen s. weiter oben.

- **Das Kamerabild wird leicht verzögert dargestellt, obwohl die Übertragung in Echtzeit stattfindet.**

→ Der Motion Detect Receiver überträgt die Kamerabilder in Echtzeit mit ca. 25fps. Allerdings wird das übertragene Bild vom Receiver ständig digitalisiert, auch wenn keine Aufnahme oder Bewegungserkennung erwünscht ist. In diesem Fall sollte man den Bypass-Schalter nutzen, um das Bild noch flüssiger zu sehen (Bypass = ON). Der Bypass ist eine Brücke, die die Digitalisierung des Bildes umgeht. Das Bild wird dann analog empfangen, und erscheint im Ablauf flüssiger. Wenn eine Aufnahme oder Bewegungserkennung gestartet werden soll, muß dieser Schalter wieder auf „OFF“ gestellt werden.